

Kleingruppenreise auf rauhen Pisten in eine abgelegene Region Madagaskars Soalala: Explorerreise Madagaskar 30. Juni – 13. Juli 2013

Start in Antananarivo am Sonntag, 30. Juni. Wir durchqueren das nördliche Hochplateau und sind mittags in Maevatanana. Nach dem Mittagessen geht's weiter in die Küstenebene. Auf einer Brücke überqueren wir die schäumenden Stromschnellen des Betsiboka. Abends sind wir im Nationalpark von Ankarafantsika, wo wir am nächsten Vormittag eine ausgedehnte Wanderung machen. Die Tier- und Pflanzenwelt in diesem Trockenwald ist eindrücklich. Nachmittags begeben wir uns dann zur Küstenstadt Mahajunga, die etwas schläfrig an der Mündung des Betsiboka liegt. Hier geniessen wir einen ruhigen Abend mit Blick auf die weite Meeresfläche des Kanals von Mosambik.



Das Abenteuer beginnt mit der Fähre hinüber nach Katsepy und von dort über die Naturpiste nach Westen über Mitsinjo nach Soalala. Für diese 150 Kilometer nehmen wir uns rund drei Tage Zeit, denn unterwegs gibt es den Kinkony-See mit seinen Flamingos zu sehen, ebenso die Zuckerfabrik von Mitsinjo und die vielen Details entlang des Weges. Die Piste ist in ganz unterschiedlichem Zustand.

In Soalala bleiben wir zwei oder drei Tage, denn der Ort liegt schön auf einer Halbinsel (siehe Titelfoto). Wir besuchen ein Schildkrötenprojekt, den Nationalpark Baie de Baly und erforschen Ruinenspuren von Swahili-Schifffahrern, die dort wohl vor weit über 1000 Jahren eine Handelsstation unterhielten.

Dann fahren wir Richtung Süden zur Namoroka-Region, wo sich der Nationalpark Namoroka mit seinen Tsingy (Karstspitzen) befindet. Der Park ist so abgelegen, dass pro Jahr keine Handvoll Besucher den Weg dorthin findet. Die Piste dorthin ist schlecht, zuweilen sehr schlecht bis unpassierbar.

Die Tour hat einen grossen Abenteuergehalt: wir haben keine festen Tagesetappen, sondern richten uns nach den Gegebenheiten und dem Pistenzustand vor Ort. Wir sind ausgerüstet mit Zelten, Matten und Kochgeschirr. Und natürlich mit Essen und Wasser. Die Qualität der Mahlzeiten bewegt sich auf Pfadfinderniveau und hängt sehr auch von unseren Kochkünsten ab.

Diese Reise ist geeignet für flexible Menschen, die sich den jeweiligen Umständen adaptieren können. Das Tagesprogramm wird in Gruppenabsprache festgelegt, wobei der Tourguide das entscheidende Wort hat.

Fakten zu dieser Explorertour:

- Kosten: 3200 sFr / CHF (ab 30. Juni morgens in Antananarivo und dorthin zurück am 13. Juli abends)
- Eingeschlossen:
 - o Landtransporte (Allradfahrzeug), Fahrer, Treibstoff,
 - o Fähre Mahajunga Katsepy Mahajunga
 - Übernachtungen und Frühstück; (Doppelzimmer in Ankarafantsika; Einzelzimmer in Mahajunga; Einzelzelt)
 - Vollverpflegung westlich von Katsepy
 - o Getränke (Wasser, Tee, Kaffee) westlich von Katsepy
 - o Zelt, Schlafmatte, Essensgeschirr
- Nicht eingeschlossen:
 - Anreise nach Antananarivo und Abreise ab Antananarivo (Vor und nach der Tour können wir natürlich individuelle Programme organisieren, ebenso wie die Flüge und Hotelübernachtungen organisieren.)
 - Verpflegung und Getränke von Tana bis Mahajunga, in Mahajunga und von Mahajunga zurück nach Tana
 - o Schlafsack und persönliche Ausrüstung

Tourguide: Die Reise steht unter der Leitung von Franz Stadelmann, Chef und Gründer der PRIORI (Antananarivo) und des Madagaskarhauses (Basel). Teilnehmer: mindestens 2 bis max 6 Personen

Es kann nicht garantiert werden, dass die Tsingy-Region von Namoroka überhaupt erreicht werden kann.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer sich beim Camping beteiligen (Zeltaufstellen, kochen), ebenso mithelfen, sofern das Fahrzeug stecken bleibt.

In Mahajunga wird die Übernachtung sehr korrekt sein, im Nationalpark von Ankarafantsika etwas simpler und in Mitsinjo und Soalala rudimentär. Wann immer suchen wir in festen Strukturen zu übernachten, das Zelt ist eine Backup-Lösung. (Die Nachttemperatur kann bis zu 5 Grad fallen.)

Provisorische Tagesplanung:

				km
1	30.06.2013	Sonntag	Tana - Ankarafantsika	460
2	01.07.2013	Montag	Ankarafantsika - Mahajunga	120
3	02.07.2013	Dienstag	Mahajunga - Katsepy	5
4	03.07.2013	Mittwoch	Katsepy - Mitsinjo	100
5	04.07.2013	Donnerstag	Mitsinjo - Kinkony - Mitsinjo	50
6	05.07.2013	Freitag	Mitsinjo - Soalala	100
7	06.07.2013	Samstag	Soalala	0
8	07.07.2013	Sonntag	Soalala - Baie de Baly - Soalala	50
9	08.07.2013	Montag	Soalala - Namoroka	80
10	09.07.2013	Dienstag	Namoroka	10
11	10.07.2013	Mittwoch	Namoroka - Soalala	80
12	11.07.2013	Donnerstag	Soalala - Mitsinjo	100
13	12.07.2013	Freitag	Mitsinjo - Mahajunga	105
14	13.07.2013	Samstag	Mahajunga - Tana	570
			Total km:	1830

Fotos und Berichte:

Mahajunga:

http://www.google.ch/search?q=mahajanga&hl=de&rlz=1T4IRFE_deCH495CH495&source=lnms&tbm=isch &sa=X&ei=z7VmUbr1N8bcPY21gagD&ved=0CAcQ_AUoAQ&biw=1664&bih=838

Soalala: http://www.facebook.com/pages/soalala/161236420640371

Namoroka: http://eric.sibert.fr/article129.html

Organisation:

Diese Explorertour wird organisiert von PRIORI Antananarivo und vom Madagaskarhaus in Basel. Kontakt und Infos:

Madagaskarhaus PRIORI Reisen GmbH

Holeestrasse 3

4054 Basel Schweiz Tel: 0041 61 332 19 27 mobil: 0041 76 409 91 98

info@priori.ch

Die Reiseagentur in Madagaskar http://www.priori.ch : auf Augenhöhe bewusst reisen. PRIORI ist vor Ort in Antananarivo. Seit 1994!

Das Madagaskarhaus in Basel. Das Kultur-, Info- und Reisezentrum für Madagaskar: http://www.madagaskarhaus.ch

(Das Madagaskarhaus ist die Agentur der PRIORI Madagaskar: für einmal hat eine Firma des 'Südens' eine Niederlassung im 'Norden' gegründet!)

Besuchen Sie auch unser Piratenmuseum in Antananarivo und virtuell auf http://www.piratenmuseum.ch

Franz Stadelmann April 2013 Anmeldefrist bis: 30. April 2013